

OELDORADO 2006



Mobil ExxonMobil

Oeldorado 2006

Überblick

Zuwachs im gesamten Ölsektor

Von 2003 bis zum Berichtsjahr 2005 hat sich der Jahresdurchschnittspreis für Rohöl von 28,8 US \$ auf 54,6 US \$ fast verdoppelt. In den ersten drei Monaten des Jahres 2006 lag er bei 61,8 US \$ pro Barrel. Weil Öl als wichtigster Primärenergieträger gleichzeitig die Rolle des Preisführers übernimmt, haben sich die anderen Energieträger ebenfalls verteuert. Zum Teil bestehen vertragliche Koppelungen wie bei Gas, zum Teil waren es Marktreaktionen wie bei Kohle. Dieser Preisanstieg hatte Einfluss auf Aktien- und Devisenkurse sowie auf Konjunkturentwicklungen. Im Gegensatz zu vielen Vorhersagen, die sich auf die Erfahrungen der Preiskrisen vergangener Jahrzehnte gründeten, hat sich die Konjunktur jedoch wesentlich unabhängiger von der Ölpreisentwicklung gezeigt als früher.

So hat sich der Verbrauch trotz des hohen Preises um 1,2 Prozent auf 3.838 Millionen Tonnen erhöht; ein Zuwachs von 45 Millionen Tonnen gegenüber dem Vorjahr. Die Förderung lag etwas höher, mit 3.921 Millionen Tonnen betrug der Zuwachs hier 1,3 Prozent, entsprechend 52 Millionen. Auch die Raffineriekapazität ist gestiegen, und zwar um 126 Millionen Tonnen auf 4.252 Millionen Tonnen in einem einzigen Jahr. Das ist deutlich mehr als die gesamte Raffineriekapazität Deutschlands. Dieser Anstieg um 3,1 Prozent ist im langjährigen Vergleich sehr hoch.

Besonders erfreulich ist, dass vor allem die Reserven kräftig gestiegen sind: Mit 175,4 Milliarden Tonnen liegt die Menge der sicher bestätigten Reserven um mehr als zwei Milliarden Tonnen über dem Vorjahreswert, ein Zuwachs um 1,2 Prozent.

Erdöl

Reserven

Der Zuwachs bei den Ölreserven von 2.044 Millionen Tonnen war 45 mal so groß wie der Anstieg des Verbrauchs im selben Jahr.

Der mit Abstand größte Teil der neuen Reserven wurde im Nahen Osten festgestellt, wo sie um 1,9 Prozent anstiegen und damit die 100-Milliarden-Tonnen-Marke deutlich hinter sich ließen. Dazu hat allein der Iran mit knapp einer Milliarde Tonnen beigetragen. Auch in Saudi-Arabien stiegen die Reserven, und zwar um mehr als eine halbe Milliarde Tonnen. Die Entwicklung in den übrigen Regionen war unterschiedlich: In Mittel- und Südamerika stand ein leichter Zuwachs einem Rückgang in Süd- und Ostasien gegenüber, wohingegen Afrika seine sicher bestätigten Reserven um 250 Millionen Tonnen erhöhen konnte. Als sicher bestätigt gelten nur solche Reserven, die bereits durch Bohrungen bestätigt und mit heutiger Technik wirtschaftlich zu gewinnen sind. In Europa setzte sich dagegen der rückläufige Trend der letzten Jahre fort. Dasselbe gilt für Nordamerika.

Förderung

Bei den hohen Preisen ist der Anstieg der Ölförderung um 52 Millionen Tonnen auf 3.921 Millionen Tonnen keine Überraschung; es war ein Plus von 1,3 Prozent. Während die meisten OPEC-Mitglieder ihre Förderung halten oder ausweiten konnten, gab es bei einigen Ländern Rückgänge. Nigeria dagegen hat es geschafft, trotz Streiks und zahlreicher Sabotageakte seine Förderung auf 127 Millionen Tonnen zu erhöhen.

Mehrere große internationale Ölgesellschaften hatten ihre Investitionen in den Explorationssektor bereits in den vergangenen Jahren erhöht und sie 2005 noch weiter gesteigert. Auch die staatlichen Ölgesellschaften, die einen viel größeren Anteil an der Förderung haben, haben zum Teil mehr investiert oder dieses für die nahe Zukunft angekündigt. Die private Ölwirtschaft schätzt die notwendigen Investitionen in Exploration und Förderung auf durchschnittlich 200 Milliarden Dollar pro Jahr, wenn der allgemein vorausgesagte Anstieg des Ölverbrauchs bis 2030 gedeckt werden soll. Die

Förderkosten werden weiter steigen, da die Ölvorkommen in immer schwerer zugänglichen Gebieten gesucht werden müssen.

Raffineriekapazität

Selten hat die Raffineriekapazität so im Mittelpunkt des Interesses gestanden, wie im Jahr 2005. Ein Drittel der Verlade- und Raffineriekapazitäten der USA sind durch die Hurrikane im Oktober des Jahres ausgefallen. Die Folge war ein sprunghafter Anstieg der Produktpreise. Bereits in den vergangenen Jahren waren Engpässe besonders im Raffineriesektor der USA erkennbar geworden. Erhöhte Anforderungen an die Produktqualitäten waren mit der vorhandenen Raffineriekonfiguration nicht vollständig zu erfüllen; ein Problem, das sich gegenwärtig in Mexiko wiederholt. Als Reaktion stiegen die weltweiten Raffineriekapazitäten. Mit 130 Millionen Tonnen zusätzlicher Destillationskapazität erreichte das weltweit verfügbare Anlagenvolumen 4.252 Millionen Tonnen, ein Zuwachs um 3,2 Prozent. Die Anzahl der völlig neu in Betrieb gegangenen Raffinerien ist klein. Mit Abstand der größte Teil des Zuwachses entfiel auf die Kapazitätserweiterung bestehender Raffinerien. Diese Anlagen können schnell in Betrieb genommen werden, weil keine komplizierten Genehmigungsverfahren wie für den Neubau von Raffinerien durchzuführen sind. Spitzenreiter beim Zubau von Raffineriekapazität waren Süd- und Ostasien mit 76 Millionen Tonnen, was einen Anstieg um 7,3 Prozent darstellt.

Verbrauch

Der Verbrauch stieg um 45 Millionen Tonnen auf 3.838 Millionen Tonnen, ein Zuwachs von 1,2 Prozent. Allein Süd- und Ostasien verbrauchten rund 18 Millionen Tonnen mehr. Die gute Konjunktur in den USA steigerte den Verbrauch um 18 Millionen Tonnen, während der Verbrauch sowohl in der GUS als auch in Europa sank, hier sogar um knapp 10 Millionen Tonnen. In Deutschland sank der Verbrauch an Mineralölprodukten von knapp 124 auf 121 Millionen Tonnen.

Erdgas

Die Reserven haben sich auf dem bereits sehr hohen Niveau um weitere 1,2 Prozent auf fast 173 Billionen m³ erhöht. Das ist ein Anstieg um zwei Billionen m³ gegenüber dem Vorjahr. Die Förderung hat dagegen um 0,2 Prozent abgenommen und liegt jetzt bei 2.728 Milliarden m³, ein Rückgang um 4,8 Milliarden m³.

Der Verbrauch dagegen hat sich kräftig um 2,9 Prozent auf 2.849 Milliarden m³ erhöht, ein Anstieg von 80 Milliarden m³.

Den größten Anteil am Anstieg von zwei Billionen m³ bei den Reserven hat der Nahe Osten mit einem Anstieg von 1,2 Billionen m³ auf 72,6 Billionen m³. Davon gehen allein knapp 900 Milliarden m³ auf den Iran zurück. Auch Norwegen konnte seine Erdgasreserven um 300 Milliarden m³ steigern, während der Reservenbestand in der EU um rund 100 Milliarden m³ sank.

Erdgasförderung

Die Erdgasförderung ging um 4,8 Milliarden m³, entsprechend 0,2 Prozent, auf 2.728 Milliarden m³ zurück. In der EU sank sie sogar um 6,8 Prozent auf 226 Milliarden m³. In Gesamteuropa ging die Förderung um zehn Milliarden m³ zurück. Einen Zuwachs von neun Milliarden m³ konnte dagegen das gasreichste Land Russland mit 641 Milliarden m³ verzeichnen.

Erdgasverbrauch

An dem Verbrauchszuwachs von 2,9 Prozent auf 2.849 Milliarden m³ waren zahlreiche Länder beteiligt. Der Nahe Osten bedient sich zunehmend stärker dieser Energiequelle (plus sieben Milliarden m³). In der EU wurden zwölf Milliarden m³ mehr verbraucht, vor allem in Italien und Spanien.

Europa

in Millionen Tonnen	1990	1995	2000	2004	2005
Reserven	2.214	2.400	2.585	2.372	2.206
Erdölförderung	217,5	311,2	331,3	291,8	268,4
Raffineriekapazität	839,8	841,1	841,0	847,0	859,1
Verbrauch	716,5	731,0	751,7	777,9	768,8
Reserven					
Albanien	20	25	25	25	30
Deutschland	63	53	50	51	46
Dänemark	105	135	140	173	174
Frankreich	25	19	20	20	22
Großbritannien	511	573	668	599	538
Italien	102	91	91	91	91
Kroatien	-	20	12	10	9
Niederlande	23	16	16	16	16
Norwegen	1.022	1.131	1.269	1.142	1.035
Österreich	12	14	12	9	9
Polen	10	4	15	13	13
Rumänien	157	215	191	128	128
Serbien (90: Jugoslawien)	32	10	10	10	10
Spanien	3	3	3	22	22
Türkei	91	68	41	42	42
Ungarn	22	17	14	13	13
Förderung					
Deutschland	3,6	3,0	3,1	3,5	3,6
Dänemark	6,0	9,2	17,8	19,3	18,9
Frankreich	3,4	2,8	1,6	1,3	1,2
Großbritannien	91,6	129,9	126,2	95,4	84,5
Italien	4,7	5,2	4,6	5,4	6,1
Kroatien	1,9	1,7	1,3	1,1	1,0
Niederlande	4,0	3,5	2,4	2,9	2,8
Norwegen	81,7	138,4	160,2	149,9	137,7
Österreich	1,3	1,2	1,1	1,0	0,9
Polen	0,2	0,3	0,7	0,9	0,8
Rumänien	8,1	7,0	6,3	5,7	5,6
Serbien	1,4	1,1	0,8	0,6	0,6
Türkei	3,7	3,5	2,7	2,3	2,3
Ungarn	2,6	2,3	1,5	1,4	1,3
Raffineriekapazität					
Belgien	30,1	30,5	38,4	40,2	42,9
Deutschland	100,8	104,8	112,9	115,5	115,6
Dänemark/Norwegen/Schweden	45,1	46,7	45,3	46,0	46,0
Frankreich	90,8	89,1	94,8	97,6	99,0
Großbritannien	93,3	94,4	88,6	91,3	93,8
Italien	119,3	114,2	118,0	116,0	116,2
Kroatien	-	14,7	12,6	12,5	12,5
Niederlande	59,8	59,3	60,2	61,4	61,1
Österreich	10,2	10,5	10,4	10,4	10,4
Polen	16,1	17,6	19,1	17,5	23,3
Rumänien	30,9	32,8	25,2	25,8	25,8
Schweiz	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8
Serbien (90: Jugoslawien)	30,5	8,4	7,9	7,9	10,7
Slowakei	-	5,8	5,8	5,8	5,8
Spanien	66,1	66,3	64,7	63,6	63,6
Tschechische Republik	-	9,4	9,9	9,9	9,9
Türkei	36,4	35,7	34,7	35,7	35,7
Ungarn	11,0	11,6	11,6	8,1	8,1

In Millionen Tonnen	1990	1995	2000	2004	2005
Verbrauch					
Belgien/Luxemburg	24,8	25,9	30,7	35,0	32,9
Bulgarien	8,8	5,6	4,0	4,3	4,3
Deutschland	125,6	134,7	129,4	123,6	121,0
Dänemark/Norwegen/Schweden	34,6	36,9	35,4	36,3	35,2
Frankreich	89,4	90,5	94,6	93,7	94,7
Großbritannien	82,9	83,1	80,0	81,4	82,3
Italien	93,6	95,2	90,4	91,2	85,7
Kroatien	-	3,9	3,9	4,6	4,7
Niederlande	35,0	37,6	40,6	45,1	46,8
Österreich	10,8	11,0	11,9	13,8	14,1
Polen	13,7	15,0	19,1	21,5	21,3
Rumänien	18,7	11,6	10,0	10,3	10,3
Schweiz	12,8	12,5	12,8	12,5	12,3
Serbien (90: Jugoslawien)	12,6	1,7	1,5	2,5	2,5
Slowakei	4,9	3,2	3,4	3,3	3,4
Spanien	48,7	57,3	69,7	77,5	78,6
Tschechische Republik	8,4	8,0	7,9	9,5	9,8
Türkei	22,1	28,7	30,6	31,8	30,5
Ungarn	9,2	7,5	6,8	6,1	6,6

GUS

Reserven	7.755	7.755	7.754	10.587	10.587
Erdölförderung	570,6	358,4	393,3	558,9	583,3
Raffineriekapazität	615,0	494,8	420,2	400,9	396,3
Verbrauch	404,6	210,7	167,9	180,7	178,3
Reserven					
Belarus (Weißrussland)	-	-	27	27	27
Kasachstan	-	-	737	1.224	1.224
Russ. Föderation (90: UdSSR)	7.755	7.755	6.609	8.163	8.163
Turkmenistan	-	-	74	74	74
Usbekistan	-	-	81	81	81
Ukraine	-	-	54	54	54
Förderung					
Belarus (Weißrussland)	-	1,9	1,8	1,8	2,0
Kasachstan	-	20,6	35,3	60,5	64,5
Russ. Föderation (90: UdSSR)	570,6	310,8	323,3	458,7	472,0
Turkmenistan	-	4,1	7,2	10,1	11,1
Usbekistan	-	7,6	7,5	6,6	7,1
Ukraine	-	4,0	3,7	5,0	5,1
Raffineriekapazität					
Aserbaidshjan	-	22,0	22,0	19,9	19,9
Belarus (Weißrussland)	-	36,2	24,7	24,7	24,7
Kasachstan	-	21,3	21,3	17,3	17,3
Russ. Föderation (90: UdSSR)	615,0	334,7	271,8	271,6	267,0
Ukraine	-	54,3	51,4	44,0	44,0
Verbrauch					
Belarus (Weißrussland)	24,8	12,3	6,6	7,5	7,4
Estland, Lettland, Litauen	14,1	6,2	4,4	5,2	4,9
Russ. Föderation (90: UdSSR)	249,7	146,1	123,5	128,5	126,8
Ukraine	63,0	18,9	12,0	17,4	17,2

Afrika

in Millionen Tonnen	1990	1995	2000	2004	2005
Reserven	7.971	9.760	9.994	13.453	13.702
Erdölförderung	320,1	339,5	373,8	441,3	471,6
Raffineriekapazität	143,8	141,7	163,6	162,0	161,9
Verbrauch	94,2	103,2	118,7	130,3	134,3
Reserven					
Ägypten	622	536	407	511	511
Algerien (OM)	1.172	1.172	1.172	1.503	1.446
Angola	288	751	751	751	751
Gabun (OM) ¹⁾	101	185	345	345	345
Libyen (OM)	3.005	3.888	3.888	5.140	5.157
Nigeria (OM)	2.320	2.826	3.053	4.784	4.868
Förderung					
Ägypten	45,5	46,6	38,8	35,0	34,8
Algerien (OM)	57,5	56,6	66,8	83,0	92,5
Angola	23,4	31,2	36,9	49,0	60,9
Gabun (OM) ¹⁾	13,5	17,8	16,4	11,8	11,8
Libyen (OM)	68,3	67,9	69,5	75,8	80,4
Nigeria (OM)	89,8	97,5	105,4	122,2	126,5
Raffineriekapazität					
Ägypten	26,2	26,6	36,3	36,3	36,3
Algerien (OM)	23,2	23,3	25,1	22,5	22,5
Libyen (OM)	17,4	17,4	17,2	19,0	19,0
Nigeria (OM)	21,7	21,7	21,9	21,9	21,9
Republik Südafrika	21,5	20,1	23,7	24,5	25,2
Verbrauch					
Ägypten	19,0	20,2	26,9	27,6	28,5
Algerien (OM)	12,8	9,0	9,7	11,0	11,3
Libyen (OM)	7,0	9,8	11,3	12,3	12,7
Nigeria (OM)	10,5	9,8	11,1	14,1	14,6
Republik Südafrika	15,8	21,8	20,4	23,1	23,8

Nordamerika

in Millionen Tonnen	1990	1995	2000	2004	2005
Reserven	4.308	3.686	3.568	27.022	26.951
Erdölförderung	509,4	495,5	479,5	477,4	457,9
Raffineriekapazität	872,0	860,1	922,2	939,6	957,1
Verbrauch	857,4	882,9	979,4	1035,7	1049,0
Reserven					
Kanada	779	659	634	24.071	24.070
USA	3.529	3.027	2.934	2.951	2.881
Förderung					
Kanada	92,3	111,9	126,9	147,6	143,0
USA	417,1	383,6	352,6	329,8	314,9
Raffineriekapazität					
Kanada	94,1	92,4	95,3	100,9	100,8
USA	777,9	767,7	826,9	838,7	856,3
Verbrauch					
Kanada	78,4	81,3	91,0	104,0	99,0
USA ²⁾	779,0	801,6	888,4	931,7	950,0

Naher Osten

in Millionen Tonnen	1990	1995	2000	2004	2005
Reserven	89.983	89.574	92.785	99.034	100.962
Erdölförderung	846,8	976,8	1132,7	1186,8	1212,7
Raffineriekapazität	251,1	265,0	298,4	323,7	351,9
Verbrauch	164,6	181,4	227,1	257,2	270,8
Reserven					
Arabische Emirate (OM)	12.892	12.892	12.851	12.851	12.851
Irak (OM)	13.417	13.417	15.095	15.430	15.430
Iran (OM)	12.694	12.058	12.263	17.199	18.109
Jemen	548	548	548	548	548
Katar (OM)	595	489	1.740	2.011	2.011
Kuwait (OM)	13.097	13.024	13.024	13.717	14.054
Neutrale Zone	733	733	879	733	733
Saudi-Arabien (OM)	35.164	35.328	35.259	35.423	36.094
Oman	582	695	745	745	745
Syrien	245	360	360	360	360
Förderung					
Arabische Emirate (OM)	104,9	114,0	117,3	125,8	131,4
Irak (OM)	105,1	26,0	127,3	99,7	91,6
Iran (OM)	161,4	183,7	189,4	202,6	200,0
Jemen	8,7	16,7	21,3	20,3	20,3
Katar (OM)	20,6	21,1	38,7	44,9	45,8
Kuwait (OM)	46,9	104,9	103,9	119,8	124,5
Oman	34,4	42,8	47,6	38,9	38,9
Saudi-Arabien (OM)	341,3	435,4	457,6	505,9	532,6
Syrien	21,1	29,8	27,4	26,7	25,3
Raffineriekapazität					
Arabische Emirate (OM)	9,6	10,6	22,2	25,7	39,1
Bahrain	12,2	12,5	12,4	12,4	12,7
Irak (OM)	15,9	17,4	20,9	29,9	29,9
Iran (OM)	36,0	58,4	74,2	73,7	72,6
Kuwait (OM)	41,0	40,1	38,2	44,5	44,5
Saudi-Arabien (OM)	93,1	82,8	87,3	87,3	104,8
Syrien	11,9	12,1	12,1	12,0	12,0
Verbrauch					
Arabische Emirate (OM)	12,7	17,6	17,1	17,5	18,4
Irak (OM)	16,2	20,8	23,7	24,1	25,4
Iran (OM)	47,1	47,9	62,4	69,0	72,7
Israel	8,5	11,4	12,1	12,1	12,7
Saudi-Arabien (OM)	51,2	49,6	68,1	81,0	85,3
Syrien	9,7	11,6	11,6	12,0	12,6

- Daten z. T. rückwirkend revidiert, teilweise vorläufige Ergebnisse
- Europa revidiert, alle EU-Länder in der Region erfasst
- Sichere Reserven und Raffineriekapazität, jew. 31.12.
- Erdölförderung einschl. Kondensate, Naturbenzin, Flüssiggas und Öl aus Teersanden
- OM = OPEC-Mitglied

Südamerika

in Millionen Tonnen	1990	1995	2000	2004	2005
Reserven	16.715	17.776	17.009	15.974	16.124
Erdölförderung	377,0	443,3	520,9	532,8	539,2
Raffineriekapazität	377,7	371,4	410,6	413,1	414,9
Verbrauch	240,0	279,2	317,4	314,5	322,4
Reserven					
Argentinien	317	309	427	372	322
Brasilien	379	560	1.080	1.413	1.499
Chile	38	38	19	19	19
Ecuador (OM) ¹⁾	198	295	295	645	645
Kolumbien	284	496	280	219	219
Mexiko	7.073	6.772	3.845	1.986	1.753
Peru	54	108	41	127	124
Trinidad	77	70	98	142	142
Venezuela (OM)	8.257	9.018	10.750	10.801	11.151
Förderung					
Argentinien	25,9	37,5	40,4	37,9	36,5
Brasilien	32,6	35,5	63,2	76,5	84,2
Chile	1,2	0,6	0,4	0,4	0,5
Ecuador (OM) ¹⁾	14,9	20,1	20,9	27,3	27,3
Kolumbien	22,7	29,5	35,3	27,3	27,3
Mexiko	147,1	150,5	171,2	190,7	187,5
Peru	6,6	6,1	4,9	4,4	5,2
Trinidad	7,7	7,0	6,8	7,4	8,5
Venezuela (OM)	115,9	152,4	171,6	153,5	154,4
Raffineriekapazität					
Argentinien	34,4	33,1	32,0	31,3	31,2
Brasilien	70,6	62,8	95,9	96,0	95,4
Chile	7,3	8,9	10,2	11,3	11,3
Jungfern-Inseln	27,3	27,3	26,3	24,8	24,8
Kolumbien	12,4	12,4	14,3	14,3	14,3
Kuba	14,0	15,1	15,1	15,1	15,1
Mexiko	84,0	76,0	76,3	84,2	84,2
Niederl. Antillen ³⁾	16,0	24,5	16,0	16,0	16,0
Peru	9,4	9,1	9,1	9,6	9,6
Trinidad	12,3	12,3	8,0	8,3	8,8
Venezuela (OM)	58,4	58,9	64,1	64,1	64,1
Verbrauch					
Argentinien	18,5	21,6	23,3	20,6	21,1
Brasilien	58,4	81,7	101,7	98,3	100,8
Chile	6,5	9,7	10,4	10,1	10,3
Ecuador (OM) ¹⁾	5,5	5,6	6,2	6,9	7,1
Kolumbien	9,5	13,0	12,2	11,4	11,7
Kuba	12,2	9,0	8,7	8,8	9,0
Mexiko	78,4	81,2	91,0	87,5	89,7
Peru	6,0	7,2	7,8	7,7	7,9
Trinidad	1,2	2,8	2,8	2,9	3,0
Venezuela (OM)	18,4	22,5	22,9	26,3	27,0

Süd-/Ostasien

In Millionen Tonnen	1990	1995	2000	2004	2005
Reserven	6.788	5.939	5.931	4.898	4.852
Erdölförderung	322,9	353,4	382,5	379,6	387,5
Raffineriekapazität	631,0	740,2	1008,5	1034,7	1110,3
Verbrauch	652,9	845,3	975,6	1096,9	1114,7
Reserven					
Australien	201	201	372	192	185
Brunei	184	184	184	184	184
China	3.288	3.288	3.288	2.500	2.500
Indien	1.075	781	635	728	786
Indonesien (OM)	1.481	692	667	630	576
Malaysia	376	558	506	389	389
Förderung					
Australien	28,4	25,4	35,3	22,9	22,5
Brunei	7,4	8,5	9,4	10,3	10,3
China	138,3	149,0	162,6	174,5	182,0
Indien	34,8	37,8	36,1	38,0	36,6
Indonesien (OM)	71,9	76,5	71,5	55,1	54,9
Malaysia	29,9	34,0	35,5	40,3	40,0
Raffineriekapazität					
Australien	35,3	36,6	42,4	37,7	35,1
China	110,0	143,4	217,3	232,5	312,3
Indien	56,1	54,3	105,7	112,7	112,7
Indonesien (OM)	40,7	40,2	49,6	49,6	49,6
Japan	219,2	243,3	248,2	235,3	233,6
Republik Korea	43,4	62,2	128,0	128,8	128,8
Malaysia/Singapur	54,4	74,5	88,6	94,0	94,1
Taiwan	27,1	27,1	46,0	61,0	61,0
Verbrauch					
Australien	31,6	35,7	39,5	40,7	41,7
China/Hongkong	116,6	166,8	225,2	315,9	325,5
Indien	57,9	73,0	108,9	115,3	117,1
Indonesien (OM)	29,8	39,2	52,6	58,6	60,0
Japan	247,7	266,1	256,8	246,7	243,0
Republik Korea	49,5	95,2	99,4	99,6	101,6
Malaysia/Singapur	33,3	45,3	55,5	64,4	66,1
Taiwan	26,8	35,6	40,3	45,6	46,7

Welt gesamt

Reserven	135.734	136.890	139.626	173.340	175.384
Erdölförderung	3.164,3	3.278,1	3.614,0	3.868,6	3.920,6
Raffineriekapazität	3.730,4	3.714,3	4.064,5	4.121,0	4.251,5
Verbrauch	3.130,2	3.233,7	3.537,8	3.793,2	3.838,3

Erdöl

in Millionen Tonnen	1990	2004	2005
• die zehn größten Ölverbraucher			
1 USA ²⁾	779,0	931,7	950,0
2 China/Hongkong	116,6	315,9	325,5
3 Japan	247,7	246,7	243,0
4 Russische Föderation (90: UdSSR)	249,7	128,5	126,8
5 Deutschland	125,6	123,6	121,0
6 Indien	57,9	115,3	117,1
7 Republik Korea	49,5	99,6	101,6
8 Brasilien	58,4	98,3	100,8
9 Kanada	78,4	104,0	99,0
10 Frankreich	89,4	93,7	94,7
Gesamt 10 Größten	1.852,2	2.257,3	2.279,5
Anteil am Weltölverbrauch	59,2%	59,5%	59,4%
• die zehn größten Raffineure			
1 USA	777,9	838,7	856,3
2 China	110,0	232,5	312,3
3 Russland	615,0	271,6	267,0
4 Japan	219,2	235,3	233,6
5 Republik Korea	43,4	128,8	128,8
6 Italien	119,3	116,0	116,2
7 Deutschland	100,8	115,5	115,6
8 Indien	56,1	112,7	112,7
9 Saudi-Arabien (OM)	93,1	87,3	104,8
10 Kanada	94,1	100,9	100,8
Gesamt 10 Größten	2.228,9	2.239,3	2.348,1
Anteil an Weltraffineriekapazität	59,7%	54,3%	55,2%
• die zehn größten Erdölförderer			
1 Saudi-Arabien (OM)	341,3	505,9	532,6
2 Russische Föderation (90: UdSSR)	570,6	458,7	472,0
3 USA	417,1	329,8	314,9
4 Iran (OM)	161,4	202,6	200,0
5 Mexiko	147,1	190,7	187,5
6 China	138,3	174,5	182,0
7 Venezuela (OM)	115,9	153,5	154,4
8 Kanada	92,3	147,6	143,0
9 Norwegen	81,7	149,9	137,7
10 Arabische Emirate (OM)	104,9	125,8	131,4
Gesamt 10 Größten	2.170,6	2.439,0	2.455,5
Anteil an der Welterdölförderung	68,6%	63,1%	62,6%
• die zehn ölreichsten Länder			
1 Saudi-Arabien (OM)	35.164	35.423	36.094
2 Kanada	779	24.071	24.070
3 Iran (OM)	12.694	17.199	18.109
4 Irak (OM)	13.417	15.430	15.430
5 Kuwait (OM)	13.097	13.717	14.054
6 Arabische Emirate (OM)	12.892	12.851	12.851
7 Venezuela (OM)	8.257	10.801	11.151
8 Russische Föderation (90: UdSSR)	7.755	8.163	8.163
9 Libyen (OM)	3.005	5.140	5.157
10 Nigeria (OM)	2.320	4.784	4.868
Gesamt 10 Größten	109.380	147.579	149.947
Anteil an Welterdölreserven	80,6%	85,1%	85,5%

Erdgas

in Milliarden Kubikmeter	1990	2004	2005
• die zehn größten Erdgasverbraucher			
1 USA	530,2	634,6	625,5
2 Russische Föderation	706,4	453,0	481,0
3 Deutschland	69,7	100,2	102,7
4 Großbritannien	57,0	101,6	100,1
5 Kanada	66,4	89,3	98,9
6 Ukraine	-	90,6	96,3
7 Italien	47,2	79,7	86,1
8 Japan	51,7	83,3	82,6
9 Iran (OM)	23,7	79,3	80,7
10 Saudi-Arabien (OM) ²⁾	30,5	63,4	66,5
Gesamt 10 Größten	1.582,8	1.775,0	1.820,6
Anteil am Welterdgasverbrauch	76,9%	64,1%	63,9%
• die zehn größten Erdgasförderer¹⁾			
1 Russische Föderation	640,6	632,0	640,6
2 USA	498,6	534,5	512,9
3 Kanada	106,8	183,5	186,5
4 Großbritannien	49,6	100,5	92,8
5 Norwegen	27,0	82,2	88,6
6 Algerien (OM)	50,6	83,5	84,1
7 Iran (OM)	23,7	79,6	80,1
8 Niederlande	71,8	86,0	78,8
9 Indonesien	43,2	76,5	77,0
10 Saudi-Arabien (OM) ²⁾	30,5	61,7	62,3
Gesamt 10 Größten	1.542,4	1.920,0	1.903,7
Anteil an der Welterdgasförderung	75,2%	70,3%	69,8%
• die zehn gasreichsten Länder			
1 Russische Föderation	45.280	47.544	47.544
2 Iran (OM)	16.990	26.602	27.484
3 Katar (OM)	4.619	25.753	25.768
4 Saudi-Arabien (OM)	5.104	6.636	6.830
5 Arabische Emirate (OM)	5.671	6.002	6.068
6 USA	4.704	5.350	5.448
7 Nigeria (OM)	2.473	4.981	5.226
8 Algerien (OM)	3.246	4.542	4.542
9 Venezuela (OM)	2.991	4.273	4.284
10 Irak (OM)	2.689	3.113	3.168
Gesamt 10 Größten	93.767	134.796	136.362
Anteil an der Welterdgasreserven	78,6%	78,8%	78,8%

Erdöl	1)	Ecuador trat im November 1992 und Gabun Ende 1995 aus der OPEC aus
	2)	USA-Verbrauch einschl. Puerto Rico, Jungfern-Inseln, Guam, Freihandelszone Hawaii
	3)	ab 1999 ohne Aruba

Erdgas	1)	Bei den Förderangaben wurde im Wesentlichen die Netto-Förderung von Erdgas und Erdölgas berücksichtigt (Bruttoförderung abzügl. zurückgepresstes und abgefackeltes Gas, Eigenverbrauch und Verluste)
	2)	Jeweils ohne 50 % Neutrale Zone

Erdgas

in Milliarden Kubikmeter	2005	1990	1995	2000	2004	2005
Reserven	Förderung ¹⁾ (Erdgas und Erdöl)gas)					
• Europa	5.669	232,5	277,0	315,7	340,0	330,3
Deutschland	244	15,3	19,1	20,1	19,5	18,8
Dänemark	79	2,7	5,3	8,2	9,4	10,4
Großbritannien	531	49,6	75,5	115,2	100,5	92,8
Italien	226	17,1	20,0	16,7	12,5	12,0
Niederlande	1.755	71,8	84,4	72,7	86,0	78,8
Norwegen	2.385	27,0	31,3	52,8	82,2	88,6
Österreich	15	1,4	1,5	1,8	2,0	1,7
Polen	165	3,4	5,1	5,2	6,0	6,1
Rumänien	100	28,3	19,3	13,6	12,5	12,5
Ungarn	34	4,6	4,9	3,2	3,0	2,9
Sonstige	135	11,3	10,6	6,2	6,4	5,7
• Frühere UdSSR / GUS	55.259	808,4	703,7	719,7	789,4	799,8
Aserbaidshjan	849	9,2	6,6	5,7	5,4	5,5
Kasachstan	1.840	8,2	4,8	8,8	14,2	14,7
Russische Föderation	47.544	640,6	594,5	584,2	632,0	640,6
Turkmenistan	2.009	81,9	32,3	46,4	60,0	60,9
Ukraine	1.121	30,4	17,5	18,1	19,8	20,1
Usbekistan	1.873	38,1	48,0	56,3	58,0	58,0
Sonstige	23	-	-	-	-	-
• Afrika	13.751	69,6	85,0	124,5	143,4	144,7
Ägypten	1.656	8,1	12,4	18,4	27,0	27,0
Algerien (OM)	4.542	50,6	58,1	83,3	83,5	84,1
Libyen (OM)	1.490	6,2	6,3	5,9	7,4	7,5
Nigeria (OM)	5.226	3,7	5,2	12,5	20,1	20,7
Sonstige	837	1,0	3,0	4,4	5,4	5,4
• Naher Osten	72.602	104,1	141,2	214,6	261,0	263,2
Arabische Emirate (OM)	6.068	22,1	31,3	38,5	45,0	45,3
Iran (OM)	27.484	23,7	35,3	60,3	79,6	80,1
Katar (OM)	25.768	6,7	13,5	29,2	31,1	31,4
Kuwait (OM) ²⁾	1.571	5,2	6,0	9,6	8,4	8,4
Saudi-Arabien (OM) ²⁾	6.830	30,5	38,0	49,8	61,7	62,3
Sonstige	4.881	15,9	17,1	27,2	35,2	35,7
• Nordamerika	7.049	605,4	688,7	723,7	718,0	699,4
Kanada	1.601	106,8	159,2	180,3	183,5	186,5
USA	5.448	498,6	529,5	543,4	534,5	512,9
• M.u.Südamerika	7.550	83,4	101,0	134,7	160,9	164,1
Argentinien	534	17,8	25,0	37,4	39,6	40,2
Mexiko	452	26,7	28,1	38,4	42,4	43,9
Venezuela (OM)	4.284	21,5	25,2	27,2	30,0	30,3
Sonstige	2.280	17,4	22,7	31,7	48,9	49,7
• Süd- und Ostasien / Australien / Ozeanien	11.084	147,8	212,6	266,8	320,1	326,5
Australien	782	18,6	29,8	31,1	35,2	37,1
Bangladesch	142	4,6	7,4	9,6	12,2	12,5
Brunei	391	9,0	9,3	9,9	11,6	11,8
China	1.509	14,4	17,0	27,2	35,4	36,2
Indien	1.100	11,3	17,8	22,4	28,3	29,7
Indonesien	2.767	43,2	63,3	66,8	76,5	77,0
Malaysia	2.123	18,5	28,9	42,4	53,8	54,4
Pakistan	797	14,3	18,3	24,4	24,1	24,4
Thailand	418	5,9	10,4	18,6	22,7	22,9
Sonstige	1.055	8,0	10,4	14,4	20,3	20,5
Welt-Gesamt	172.977	2.051,2	2.209,2	2.499,5	2.732,8	2.728,0

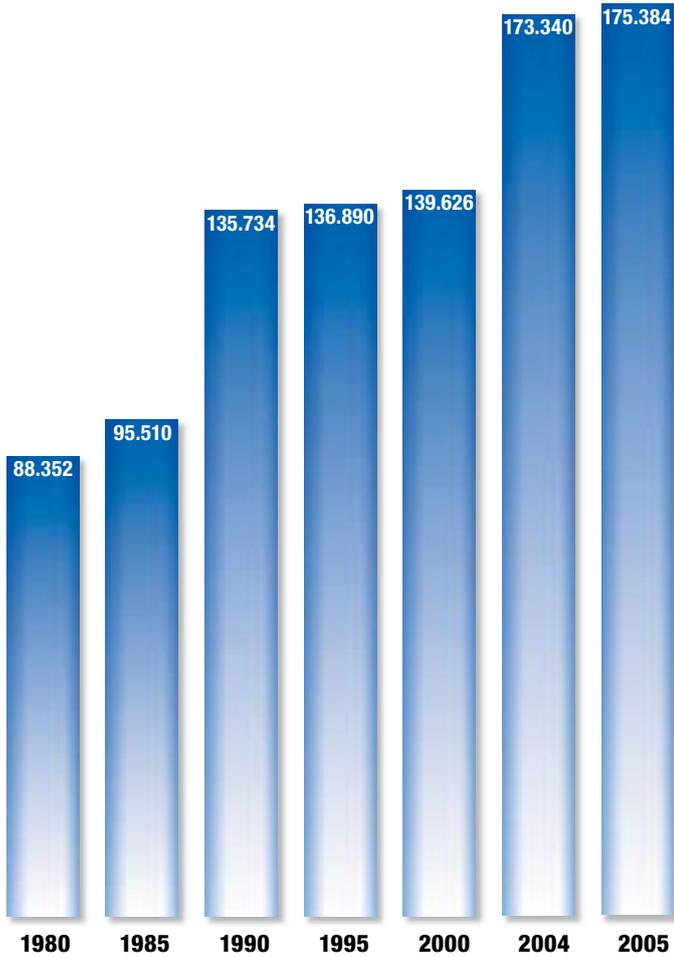
in Milliarden Kubikmeter	1990	1995	2000	2004	2005
	Verbrauch				
Europa	373,0	440,5	507,7	568,6	587,2
Belgien	9,6	12,5	16,8	15,2	14,9
Deutschland	69,7	94,1	90,6	100,2	102,7
Frankreich	31,5	33,5	39,7	46,2	46,5
Großbritannien	57,0	77,1	103,3	101,6	100,1
Italien	47,2	54,6	70,3	79,7	86,1
Niederlande	43,1	48,2	48,6	51,3	49,5
Österreich	6,1	7,5	7,5	9,0	9,4
Polen	12,9	11,6	13,3	15,7	16,3
Rumänien	35,7	25,5	17,0	18,1	17,8
Spanien	5,6	8,5	15,6	26,8	32,2
Türkei	3,5	7,0	15,1	22,4	27,5
Ungarn	9,6	12,0	12,0	14,1	14,9
Sonstige	51,1	60,9	74,7	83,5	84,2
• Frühere UdSSR / GUS	706,4	579,6	576,4	658,5	695,7
Aserbaidshjan	-	9,0	5,7	9,3	9,6
Belarus (Weißrussland)	-	12,8	19,6	19,0	19,8
Kasachstan	-	10,9	13,9	16,4	17,3
Russische Föderation	706,4	410,6	400,1	453,0	481,0
Ukraine	-	84,1	78,7	90,5	96,3
Usbekistan	-	38,2	42,8	45,9	45,9
Sonstige	-	14,0	15,6	24,3	25,8
• Afrika	38,3	47,7	56,1	72,1	74,8
Algerien (OM)	19,3	21,0	20,6	21,8	22,5
Ägypten	8,1	12,4	18,1	27,2	27,5
Sonstige	10,9	14,3	17,4	23,1	24,8
• Naher Osten	101,8	134,1	193,3	229,4	236,4
Arabische Emirate (OM)	18,8	24,8	31,4	39,1	40,2
Iran (OM)	23,7	35,2	62,9	79,3	80,7
Katar (OM)	7,8	13,5	15,1	11,9	12,2
Kuwait (OM) ²⁾	7,2	6,0	9,6	8,4	8,4
Saudi-Arabien (OM) ²⁾	30,5	38,0	49,8	63,4	66,5
Sonstige	13,8	16,6	24,4	27,3	28,4
• Nordamerika	596,6	692,6	735,2	723,9	724,4
Kanada	66,4	81,9	90,9	89,3	98,9
USA	530,2	610,7	644,3	634,6	625,5
• M.u.Südamerika	84,9	102,6	131,9	159,5	161,5
Argentinien	20,3	27,0	33,2	36,0	37,4
Mexiko	27,8	29,7	38,5	48,2	46,8
Venezuela (OM)	21,5	25,2	27,2	29,7	30,0
Sonstige	15,3	20,7	33,0	45,6	47,3
• Süd- und Ostasien / Australien / Ozeanien	158,2	220,7	291,9	356,2	368,5
Australien	17,5	20,1	20,7	22,7	21,8
China / Hongkong	14,4	17,0	27,8	37,5	43,2
Indien	11,3	17,8	22,5	28,9	30,6
Indonesien (OM)	15,5	30,0	30,6	35,4	36,2
Japan	51,7	62,6	78,0	83,3	82,8
Republik Korea	3,4	9,3	19,0	27,9	29,8
Malaysia	8,9	13,7	20,4	28,9	29,4
Pakistan	13,6	18,3	24,2	24,4	24,9
Sonstige	21,9	31,9	48,7	67,2	69,8
Welt-Gesamt	2.059,2	2.217,8	2.492,4	2.768,2	2.848,5

Erdöl

Welt-Erdölreserven und Welt-Erdölförderung

Entwicklung seit 1980 in Millionen Tonnen

Welt-Erdölreserven



Welt-Erdölförderung

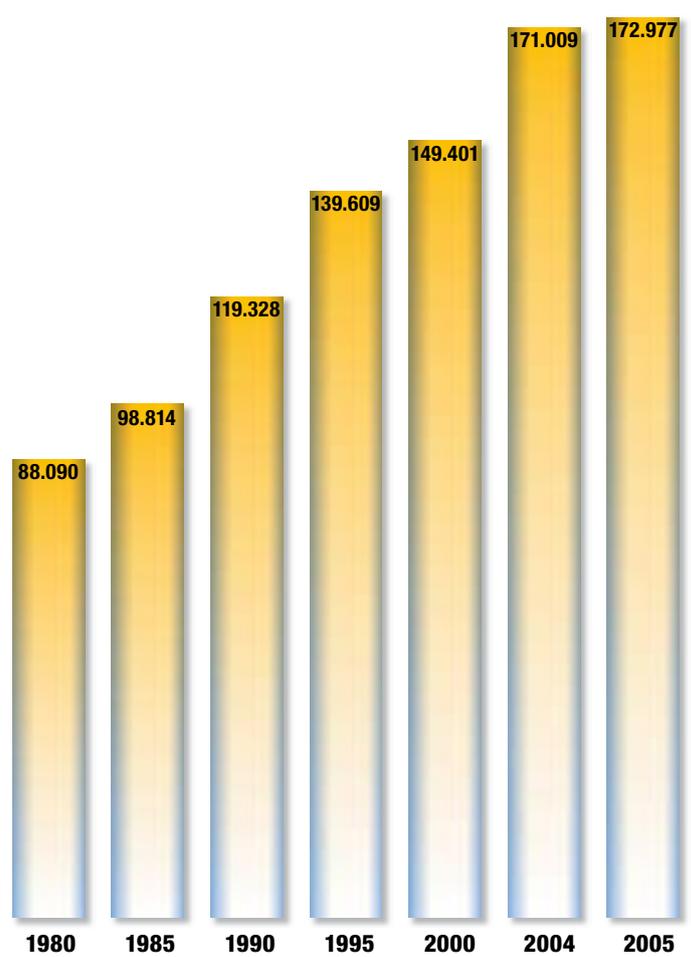


Erdgas

Welt-Erdgasreserven und Welt-Erdgasförderung

Entwicklung seit 1980 in Milliarden Kubikmeter

Welt-Erdgasreserven



Welt-Erdgasförderung



Organisation erdölexportierender Länder (OPEC)

in Millionen Tonnen	1995	2000	2005
Mineralölverbrauch	233,0	291,9	346,6
Raffineriekapazität	375,0	423,6	478,0
Erdölförderung	1.336,0	1.519,0	1.634,6
Erdölreserven	106.017	110.641	122.490

OPEC

in Milliarden Kubikmetern	1995	2000	2005
Erdgasverbrauch	207,0	262,2	315,1
Erdgasförderung	285,5	386,2	448,6
Erdgasreserven	57.656	66.324	89.226

OPEC-Erdöl	1995	2000	2005
Anteil an Weltverbrauch	7,2 %	8,3 %	9,0 %
Anteil an Weltkapazität	10,1 %	10,4 %	11,2 %
Anteil an Weltförderung	40,8 %	42,0 %	41,7 %
Anteil an Weltreserven	77,4 %	79,2 %	69,8 %

OPEC-Erdgas	1995	2000	2005
Anteil an Weltverbrauch	9,3 %	10,5 %	11,1 %
Anteil an Weltförderung	12,9 %	15,5 %	16,4 %
Anteil an Weltreserven	41,3 %	44,4 %	51,6 %

Impressum:	Herausgeber:	ExxonMobil Central Europe Holding GmbH, Kapstadtring 2, 22297 Hamburg www.exxonmobil.de · www.esso.de · www.mobiloil.de
	Titelfoto:	ExxonMobil
	Quellen:	Oil & Gas Journal, Petroleum Economist, IEA, UN Yearbook of Statistics
	Projektmanagement:	Klaus Prüß, Hamburg
	Konzept & Design:	Moritz Lenhart, Hamburg